



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES CONSEILS
EN PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

INTERNATIONAL FEDERATION OF
INTELLECTUAL PROPERTY ATTORNEYS

INTERNATIONALE FÖDERATION
VON PATENTANWÄLTEN

Resolution des Exekutivkomitees, Cartagena, Kolumbien, 20. bis 24. Januar 2013

"Resolution zu Patentrechewerkzeugen"

FICPI, die Internationale Föderation von Patentanwälten, die die freiberuflich tätige Patentanwaltschaft weltweit umfassend repräsentiert, hat auf ihrer Exekutivkomitee-Sitzung vom 20. bis 24. Januar 2013 in Cartagena, Kolumbien, folgende Resolution verabschiedet:

Anerkennend eines der Ergebnisse des AIPLA-FICPI Kolloquiums zu Qualitätspatenten, das im September 2012 in Warschau abgehalten wurde, wonach das Abfassen von Anmeldungen in Kenntnis des Standes der Technik zu der Erteilung von Qualitätspatenten beiträgt,

Weiterhin aner kennend, dass häufig eine Recherche notwendig ist, um derartigen Stand der Technik während des Abfassens von Patentanmeldungen zu identifizieren,

Weiterhin aner kennend die hohen Kosten von kommerziell angebotenen Recherchen, die für kleine und mittlere Anmelder häufig abschreckend sind, und die hohen Kosten von kommerziellen Rechewerkzeugen, die für kleinere Patentanwaltskanzleien häufig abschreckend sind,

Feststellend die Leistungsfähigkeit und Ausgereiftheit der von den Patentämtern bei der Durchführung von Recherche und Prüfung von Patentanmeldungen verwendeten Rechewerkzeuge, die für die Öffentlichkeit häufig nicht verfügbar sind,

Weiterhin feststellend den potentiellen Nutzen für Patentämter, durch Prüfen von Patentanmeldungen mit nach einer umfassenderen Würdigung des Standes der Technik abgefassten Ansprüchen die Arbeitslast und die damit einhergehenden Kosten zu senken,

Fordert FICPI alle Patentämter auf, zu erwägen, ihre internen Rechewerkzeuge den Nutzern des Patentsystems zugänglich zu machen.